

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadt Wetter (Ruhr)  
 Straße Kaiserstraße 70 (Eingang über Bahnhofstraße 10)  
 PLZ, Ort 58300 Wetter (Ruhr)  
 Telefon +49 2335840124 Fax  
 E-Mail andrea.engelhardt@stadt-wetter.de Internet

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer S-WETTER-2026-0002

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Villa Vorsteher Stadt Wetter (Ruhr)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: Naturstein & Mauerarbeiten  
 Umfang der Leistung: Sanierung von Restauriermörtelergänzungen (Fugen), Ziegelverblendmauerwerk, Mauerwerksarbeiten, div. Kamine

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage  
 Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung:  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
 weitere Fristen:

Zu beginnen ist spätestens 10 Werktagen nach Zugang des Auftrags Schreibens.  
 Die Leistung ist zu vollenden innerhalb von 100 Werktagen nach vorstehend genannter Frist für den Ausführungsbeginn.

**j) Nebenangebote**

- zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-WETTER-2026-0002>

- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
 ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter [www.deutsches-ausschreibungsblatt.de](http://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de) unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.

Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.

Tel.: +49 211/882738-296

E-Mail: [service@deutsches-ausschreibungsblatt.de](mailto:service@deutsches-ausschreibungsblatt.de)

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

**am 15.04.2026 um 11:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist

am 15.05.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote**

**[www.deutsches-ausschreibungsblatt.de](http://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de)**

Anschrift für schriftliche Angebote

Stadt Wetter (Ruhr), Zentrale Vergabestelle  
 Kaiserstraße 70 (Eingang über Bahnhofstraße 10), R 201  
 58300 Wetter (Ruhr)  
 Deutschland  
 E-Mail: [vergabestelle@stadt-wetter.de](mailto:vergabestelle@stadt-wetter.de)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch****r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 1 Preis (100%)

**s) Eröffnungstermin**

**am 15.04.2026 um 11:00 Uhr**

Ort

Stadt Wetter (Ruhr)  
 Kaiserstraße 70 (Eingang über Bahnhofstraße 10)  
 58300 Wetter (Ruhr)  
 Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter\*innen bzw. von Bieter\*innen bevollmächtigte Personen

**t) geforderte Sicherheiten**

Soweit die Auftragssumme mindestens 250,000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

siehe VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

**w) Beurteilung der Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Bei Angebotsabgabe sind mindestens drei vergleichbare Baumaßnahmen als Referenz mitzureichen.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ennepe-Ruhr-Kreis, Der Landrat, Hauptstraße 92, 58332 Schwelm